



Protokollauszug aus der 58. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm vom 24.01.2019

öffentlich

**Top 7.1 Straßenbenennung Neubaugebiet Hochschule/ Wissenschafts-, Technologiepark Golm
18/SVV/0935
geändert beschlossen**

Aufgrund einer Rückmeldung vom Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen bringt Frau Frenzel den Antrag in der folgenden neuen Fassung ein:

~~Die geplanten neuen Straßen in Golm, Geltungsbereich Hochschule/ Wissenschaft/ Gewerbe des BP Nr. 129, sollen nach deutschen Wissenschaftlerinnen benannt werden.~~

Die geplanten neuen Straßen „Sperlingsweg und Feldlerchenwinkel“ im Geltungsbereich Hochschule/ Wissenschaft/ Gewerbe des Bebauungsplanes Nr. 129 sollen in Clara-Immerwahr-Straße und Marie-Curie-Straße umbenannt werden.

Begründung:

*Frauen sind im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Potsdam unterrepräsentiert. Da in dem genannten Gebiet universitäre und wissenschaftlich-technologische Einrichtungen und Unternehmen angesiedelt werden, können und sollten hier bedeutende Wissenschaftlerinnen und Forscherinnen mit einem Straßennamen gewürdigt werden. **Die o.g. Straßen sind noch nicht gebaut; Bauanträge für Gewerbe/ Institute noch nicht gestellt.***

Nach einer sich anschließenden Diskussion einigen sich die Mitglieder darauf, die Marie-Curie-Straße in Marie-Curie-Ring zu ändern.

Anschließend wird der Antrag in der neuen Fassung zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam wird gebeten, zu beschließen:

Die geplanten neuen Straßen „Sperlingsweg“ und „Feldlerchenwinkel“ im Geltungsbereich Hochschule/ Wissenschaft/ Gewerbe des Bebauungsplanes Nr. 129 sollen in Clara-Immerwahr-Straße und Marie-Curie-Ring umbenannt werden.